Rund um den Bocksberg



Mitteilungsblatt des Harzklub-Zweigvereins Hahnenklee-Bockswiese

Nr. 44 2018

"Egerland" Restaurant - Seecafé - Biergarten



Ruhetage bitte telef. erfragen: 0172/410 55 77 38644 Hahnenklee, Kreuzeck 4

Öffnungszeiten und



Inhalt

Grußwort der 1. Vorsitzenden	5
Bergwiesen in Hahnenklee-Bockswiese	7
Wanderung Karfreitag 14. April 2017	
mit Schatzsuche der "Waldluchse"	11
Rückblick – 18 Monate Heimatmuseum Hahnenklee-Bockswiese	15
Vereinsinternes	19
Wanderung an der Teufelsmauer	
bei Blankenburg am 28. Mai 2017	23
Sternwanderung nach Altenau – Harzklub feiert mit 500 Mitgliedern	
im Kurgastzentrum in Altenau	25
Matjeswanderung am 24. Juni mit dem Harzklub Clausthal-Zellerfeld	27
Den Harz erkunden	31
Wandertag für Menschen mit Behinderung	
bei schönsten Sonnenschein	35
Heimatliches und mehr - fünf Monate Heimatmuseum	
in der Rathausstraße in Hahnenklee	39
Termine für 2018	43
80 Jahre: Jürgen Tolle feiert Geburtstag	49
Grünkohl-Wanderung am 11. November 2017	51
Schneeflöckchenmarkt im Museum am 25. November 2017	53
Seniorenadvent beim Harzklub	55
Abschlussbericht der Kindergruppe "Waldluchse" 2017	57

Impressum

Herausgeber: Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese e.V. Redaktion: Heiko Siemers, Volker Berrisch, Heidi Stagge, Evelyn Sauer

Anzeigen: Heiko Siemers, Evelyn Sauer

Hinweis Die Redaktion behält sich Sinn wahrende Kürzungen der Zuschriften vor.

Für den Inhalt der Artikel ist der Verfasser selbst verantwortlich!



Grußwort der 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder des Harzklub und verehrte Leser!

Ich grüße alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder. Das Jahr 2017 liegt hinter uns. Für das Jahr 2018 haben wir uns vom Vorstand so manches Ziel gesetzt. Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft.

Zum Beispiel: In den nächsten drei Jahren sollen wichtige Wanderwege optimiert werden. Voraussetzung für die Optimierung ist die Inventur unseres alphanumerisches Wandersystems. Alle Zweigvereine waren im Jahr 2017 aufgerufen, Erfassung und Qualitätskriterien zu benennen. Für unseren Verein hat Reinhold Eggers diese wichtigen Aufgaben braviös gelöst.

Unser Ziel in diesem Jahr ist, spannende Wanderungen anzubieten, eine Muttertag-Wanderung mit anschließenden Frühstück-Picknick für Familien. Eine Herausforderung wird die Wanderung von Hahnenklee zum Brocken. Wir möchten die jüngeren Wanderer erreichen, sich aufzumachen und mit uns zu wandern. Im Sommer werden Bergwiesenwanderungen unter fachlicher Führung von Christine Eggers geleitet und noch vieles mehr.

Ein Problem gibt es in der Pflege der Wanderwege. Herbert Macke hat im vergangen Jahr den Posten des Wegewartes aus persönlichen Gründen gekündigt und wir haben bis heute keinen Ersatzmann gefunden. Des Weiteren gibt es das Problem Schriftführer. Unser Mitglied Klaus Petzold hatte die Aufgaben übernommen und ist im letzten Sommer plötzlich verstorben.

Aber auch Positives gibt zu berichten. Eine gute Sache ist das Heimat-Museum. Nicht nur Besichtungen und Führungen waren interessant, sondern das Museum hat sich zum Treffpunkt für alle Mitglieder entwickelt. Wir fordern Sie auf, schauen Sie ins Museum und Sie werden nette Unterhaltung finden. Im vergangenen Jahr fanden sehr viele interessante Veranstaltungen statt, um nur einige zu nennen: Museumsnacht, Vortrag von Herrn Reiff Weltkulturerbe, Erzählcafé, Schneeflöckchenmarkt, Filmvorführung. Bei den Veranstaltungen haben wir uns riesig gefreut, dass so viele Hahnenkleer/Bockswieser und auch Gäste gekommen sind. Wichtige Veranstaltungshinweise finden Sie immer in unseren Schaukästen oder im Internet.



Ferner habe ich eine tolle Nachricht zu verkünden Frau Adelheid Hufe hat unseren Harzklub im Testament mit 3000,- € bedacht, die wir im September erhalten haben.

Ich möchte Sie hiermit bitten, sich tatkräftig in unserem Verein einzubringen. Beteiligen Sie sich bei Aktionen. "Nicht reden sondern machen" ist die Devise. Wir können Mitmacher und neue Ideen und Anregungen gebrauchen, melden Sie sich beim Vorstand – wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude und gute Unterhaltung beim Durchstöbern des neuen Heftes "Rund um den Bocksberg".

Hildegard Steffens, 1. Vorsitzende



Bergwiesen in Hahnenklee-Bockswiese

Von Christine Eggers

Bergwiesen begleiten mich von Kindheit an - haben wir doch aufgrund der Größe und Hanglage des elterlichen Grundstückes sogar eine eigene Bergwiese als Garten und hinter dem Haus die sogenannte Tannhäuser Wiese, eine Forstwiese, auf der wir im Winter mit den anderen Hahnenkleern Ski liefen. Karl-Heinz Maurer hatte dort zusam-



Juli 1961: Wiese sensen

men mit seiner Frau Hilde eine Skischule. Der Bau der Seilbahn beendete diese winterliche Nutzung. Die Wiese der Familie Weiss – dort gab Franz Peinelt Skiunterricht - war nun Treffpunkt für Skifahrer.

Die Wiesen wurden jedes Jahr einmal gemäht. Die Mahd wurde entfernt, so blieben die nährstoffarmen Magerwiesen erhalten. Im Juli kamen die Gemeindearbeiter mit Sensen zur Mahd nach Johanni (24. Juni). Die ganze Familie, auch wir Kinder, packten mit an. Das Heu wurde zusammengeharkt. Wir nutzen es nicht als Winterfutter, wie es die Bergleute früher für Ihre Harz-Kuh



Auerhahnteich

HARZIKLUB 18 22 86

oder ihre Ziegen verwendeten, sondern fuhren es ab. Danach wurde gemeinsam Abendbrot gegessen und alle feierten in froher Runde die "Heubergung".

Die damals kleinen Orte Hahnenklee und Bockswiese lagen inmitten der Bergwiesen. Der "Oberharzer Dreiklang" von Wald, Wiese und Ortschaft prägte die Landschaft und lockte Feriengäste in den Harz. Mit Ende des Bergbaus war natürlich jeder froh darüber, aber leider war eine zunehmende Bebauung der Wiesen die Folge. So blieben in Hahnenklee-Bockswiese – zählt man die Wiese am Auerhahn dazu – nur sieben Bergwiesen übrig, die sich heute im Besitz der Landesforsten, der Stadt Goslar und privater Hand befinden.

Nun werden Sie sich fragen: Was ist das Besondere an diesen Bergwiesen? Sie sind von Menschenhand geschaffene Biotope, die nur durch regelmäßige Pflege – hier Mahd und Entfernen / Ernten der Biomasse (Heu) – erhalten bleiben. Ohne Pflege würden sie schnell Verbuschen und später in Wald übergehen (natürliche Sukzession). Durch die spezielle Nutzung entstanden nährstoffarme Magerwiesen in einer Höhe von 400 – 800 m.ü.NN (montan), in einem rauen Klima, das durch viele Niederschläge, kalte Winter und kurze Vegetationsperioden geprägt ist. Ihre schönste Ausprägung erreichen sie auf ca. 600 m, also auch in Hahnenklee! Sie sind in ihrer Artenvielfalt einzigartig, manche Pflanzen gibt es nur hier. Diese Oberharzer Pflanzengesellschaften sind Lebensraum für viele Tiere (u.a. Insekten, Reptilien, Vögel, Kleinsäuger),



Orange-rotes Habichtskraut

von denen sich weitere Tierarten ernähren. Die Europäische Union erkannte die Einzigartigkeit und beschloss, diese Biotope für nach uns kommende Generationen zu bewahren. Sie stellte die Oberharzer Bergwiesen unter ihren besonderen Schutz und erklärte sie zu FFH-Gebieten (Flora-Fauna-Habitat = Pflanzen-Tiere-Lebensraum).

Die meisten Leser wissen, dass ich Biologielehrerin i.R. bin. Es war und ist mir ein besonderes Anliegen, anderen Menschen die Schönheit der Natur und deren Erhaltenswürdigkeit zu vermitteln. Nach dem Motto: "Man sieht nur, was man weiß" biete ich seit 2017 "Wanderungen zur Bergwiesen-Blüte" an.

Auch im Jahr 2018 finden diese 2-stündigen Exkursionen wieder statt, natürlich zur Zeit der Bergwiesen-Blüte in den Monaten Mai und Juni bis hin zum Johannistag. Termine finden Sie unter "Termine 2018" in diesem Heft und bei den Aushängen am Kurhaus.

Schlussendlich möchte ich den Begriff "Oberharzer Dreiklang" für Hahnen-klee erweitern. Unser Ort liegt inmitten des UNESCO-Weltkulturerbes Oberharzer Wasserregal. Zehn Teiche gehören quasi zu uns, wir haben die größte Teichkaskade. Immer wieder öffnet sich auf den Wiesen der freie, unverbaute Blick auf die Landschaft und auf den "Hahnenkleer Vierklang": Wald, Wiese, Ortschaft und Teich. Ihn zu erhalten sollte unser aller Anliegen sein.



Insekten (Bildausschnitt)



Leitsmann



ELEKTRO - INSTALLATIONS GmbH

30159 HANNOVER · Marktstraße 41 **Telefon 0511 321533 + 324243**



- Rep.-Service mit Funk
- Altbaumodernisierung
- **☞ Elt-Tarif-Beratung**
- Gestaltung und Ausführung von Schaufensterbeleuchtung

- Elektromontagen für Neubau/Ladenumbau
- **ISF EDV-Netzwerke**
- Ausführung aller elektrischen Kraft-, Licht-,
- Signal-, Speicherheizungs- und Antennenanlagen



Wanderung Karfreitag 14. April 2017 mit Schatzsuche der "Waldluchse"

Von Heidi Stagge

Am Donnerstag hatte es noch kräftig geregnet und wir dachten schon mit Grausen an das letzte Jahr, als wir leider – trotz viel Spaß –durch den Regen laufen mussten.

Aber am Morgen des 14. riss der Himmel auf und so konnte es diesmal ohne Regenschirme am Kurhaus losgehen. Da es den Kindern und uns im letzten Jahr zusammen viel Spaß gemacht hatte, war wieder eine Schatzsuche angesagt. Mit 43 kleinen und großen Menschen ging es auf dem Märchenweg Richtung Bockswiese. Die Waldluchse vorneweg und mit viel "Hurra"-Rufen



Es geht los mit der 1. Vorsitzenden Hildegard Steffens (links) und Heidi Stagge.



Am Paul-Lincke-Brunnen





Rast vor und in der Heimathütte

wurden alle Hinweise gefunden. Das Endziel mit Schatzkiste war an unserer Vereinshütte und während die Kinder sich über ihre kleinen, süßen Schätze freuten, saßen die Großen draußen in der Sonne und genossen Bier, Wein. Danach war es nur noch ein Katzensprung in den Walpurgishof zum Eierbuffet, das sehr liebevoll von Regine und Axel Bender vorbereitet worden war.

Die Erwachsenen saßen nach dem Essen noch lange zusammen und erzählten sich Geschichten von früher und jetzt – während die Kinder die Rathausstraße spielend eroberten. Als wir gegen 15 Uhr auseinandergingen, freute man sich schon auf Ostern 2018.



Andrea Engelhardt Kurhausweg 5

38644 Goslar-Hahnenklee Telefon 05325 2994 Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 08:30-12:30 Uhr

14:00–18:00 Uhr Sa. 08:30–13:00 Uhr

Professionelle Haarverlängerung und Haarverdichtung von







Vor dem Heimatmuseum





Familiäre Atmosphäre mit Persönlichkeitsgastronomie

Inmitten von Hahnenklee liegt das Hotel Hahnenkleer Hof. Alle unsere Zimmer, Suiten und Appartements haben einen Balkon und sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. Unser Schwimmbad (8x12 m) und die Sauna stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Empfangen werden Sie von unserer Café Lounge für 75 Personen mit Bar und Kamin. Im Sommer können Sie auf unserer Südterrasse herrlich entspannen. Von unserem Panorama-Restaurant aus schweift der Blick direkt über unseren 12.000 qm großen, hauseigenen Park. Neben regionaler Küche bieten wir Ihnen auch internationale Spezialitäten. Für Ihre Feiern, Familienfeste oder Tagungen stehen Ihnen fünf Räume zwischen 35 und 145 qm Größe zur Verfügung. Wir sind als familienfreundliches Hotel klassifiziert und damit ganz auf die wünsche von Familien mit Kindern eingestellt. Auch für Motorradfahrer haben wir ein offenes Herz, verschiedene Serviceangebote stehen für Sie bereit. Unseren gehbeeinträchtigten Gästen stehen neben Liften auch rollstuhlgerechte Zimmer zur Verfügung.

Telefon 05325 51110, Fax 05325 51 11 99 Internet: www.hahnenklee hof.de, E-Mail: info@hahnenkleerhof.de



ZEURAWASSER

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar! Tel. 05321 3376-11

- * Kanalrohrreinigung
- * Kanaluntersuchung
- * Verstopfungsbeseitigung
- * Grubenentleerung
- * Fettentsorgung
- * Wartung von Kleinkläranlagen
- * Grünpflege
- * Straßen-, Parkflächen- und Gehwegreinigung sowie Winterdienst

EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft mbH Odermarkplatz 1 38640 Goslar



Rückblick – 18 Monate Heimatmuseum Hahnenklee-Bockswiese

Von Gabi Petzold

Das Heimatmuseum ist seit 18 Monaten in der Rathausstraße in Hahnenklee präsent. Der Standort des Museums im Herzen von Hahnenklee ist ideal und bietet den Touristen und Einheimischen einen Ort der Begegnung.

Unser Veranstaltungs-Konzept 2017 wurde umfangreich gestaltet und die Veranstaltungen wurden sehr gut besucht. Beginnend mit dem Wintermarkt ging es weiter mit dem Ostermarkt, dem internationalen Museumstag, einer Tombola zum Sommerfest, dem Museumsabend. Ein Vortrag von Ulrich Reiff über die Oberharzer Wasserwirtschaft war sehr spannend und hat die Besucher begeistert. Im Erzähl-Café konnte man einiges vom früheren Leben in Hahnenklee erfahren. Unsere Bastelabende im November haben viel Freude bereitet. Der Schneeflöckchen Markt mit hochwertigen Selbstgemachtem war ein voller Erfolg. Zum lebendigen Advent im Museum spielte das Ehepaar Lange weihnachtliche Lieder zu denen mitgesungen wurde. Ein Film aus den 60ern über Hahnenklee war ein Erlebnis.

Alles in allem hat unser Museumsteam das Beste gegeben. Wir hatten 2017 viel Spaß miteinander. Das Museumsteam mit Hildegard Steffens, Heidi Stagge, Esther Bierbaum, Anita Haas, Hubert Altenhövel, Heiko Siemers und mir ist das Herz des Heimatmuseums und in besonderer Weise verbindend, denn nur so können wir den Museumsbesuchern etwas bieten.

Mit einem herzlichen "Glück auf" wünsche ich allen ein ereignisreiches 2018!





Idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung!

Restaurant (nur für Hausgäste) mit kulinarischer Küche und gepflegten Getränken. Ruhige, behagliche Zimmer mit Vorraum, DU/WC, Kabel-TV und Telefon, teilweise Liegebalkon.

Höhenweg 14 · 38644 Goslar-Hahnenklee · Telefon 05325 2593 · Fax 2729 E-Mail: wald-landhaus@harz.de · Internet: www.wald-landhaus.harz.de



Praxis Dipl.med. Jrmengard Cimbal

Fachärztin für Allgemeinmedizin Betriebsärztin / Kurärztin



Liebe Patientinnen und Patienten,

seit nunmehr drei Jahren bin ich mit meiner Praxis am Standort Hahnenklee vertreten.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen allen für das bereits entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Selbstverständlich steht Ihnen die Tür zu meiner Praxis auch in Zukunft offen.

Zu meiner Person:

Seit 20 Jahren arbeite ich als niedergelassene Ärztin im Bereich der Allgemeinmedizin. In meiner Dienstzeit habe ich zahlreiche Fort- und Weiterbildungen genossen und mir neben meinem unverzichtbaren Fachwissen einen großen Erfahrungsschatz angeeignet. Inbesondere bin ich für Sie auch als Kurärztin, und im Bereich der Diabetikerberatung Typ II und DMP ansprechbar. Gerne erhalten Sie nähere Informationen in meiner Praxis. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Ihre Dipl. Med. Irmengard Cimbal

Sprechzeiten

Dienstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr Mittwoch 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstag 08.00 Uhr - 12.30 Uhr

Samstag in den ungeraden Kalenderwochen 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Rathausstr. 6 (Seilbahngebäude, 1. OG) 38644 Goslar/Hahnenklee

> Telefon: 0 53 25 - 546 42 42 Fax: 0 53 25 - 546 42 44

E-Mail: hahnenklee@praxis-cimbal.de



Gebrutstage in 2017

70 Jahre

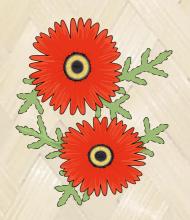
Hubert Altenhövel
Jörg Kerll
Gerda Klockgether
Antia Peters
Fokko Peters
Peter Pütz

Aurora-Maria Römke

Karin Rösgen

Eva Macke

Evelyn Sauer



75 Jahre

Wolfgang Böer Renate Briese Hilke Froese Anita Haas Erika Henrich Klaus Klockgether Gernot Knöchel Günther Köhnke Manfred Schönleiter Ina Teusch Gertrud Barany-Rautmann Klaus Elders



80 Jahre

Alfred Bäcker Marie Berrisch Resi Borrmann Friedrich-Wilhelm Brauer Irene Christoph Klaus-Jürgen Delhaes Liselotte Deneke Friedhelm Dreyer Harald Ernst Clementine Harbst Erika Krause Elfriede Löpert Gottfried Wudi Hildegard Nitzschke Christa Schadt Jürgen Tolle Annegret Schöfisch Rainer Sperling







Mitgliederstand

	weiblich	männlich	gesamt
VollEinzelmitglieder	101	143	244
Ehe- bzw. Lebenspartner	72	7	79
Junge Erwachsene 18-27 Jahre	4	1 /	4
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	25	16	41
Ehrenmitglieder	1/1//-	5	5
Körperschaftliche Mitglieder			11
Gesamt	202	171	384



Haus am Park SENIOREN RESIDENZ

Ein Wohn- und Pflegeheim der besonderen Art mit Dementenbereich und Dipl.-Freizeitpädagogen

Triftstraße 3 a, 38644 Goslar-Hahnenklee www.seniorenresidenz-hausamparkt.de Telefon (0 53 25) 5 28 92 10



Speisen und Gebäck werden in der Seniorenresidenz zubereitet. Es gibt eine eigene Hauszeitung, viele Feste und Feiern sowie einen Literaturkreis, Andachten, Singen und Nähen mit ehrenamtlichen Helfern. Aber auch Seniorenkino, Bastelabende, Kegeln, Wunschkonzerte und Modenschauen bringen Schwung und Abwechslung in den Alltag. Friseure und Fußpflege kommen ins Haus.



Ehrungen in 2017 für langjährige Mitgliedschaft

50 Jahre: Günther Köhnke

40 Jahre: Ruth Zimmermann

Ruth Weidenmüller

Grit Ramtke

Erika Oehding

Bernd Oehding

Rolf Kühn

Dieter Cronjäger

Wolfgang Schramm

In Ehrfurcht und Dankbarkeit Gedenken wir der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Frau Erna Nadermann
Frau Hedwig Pöggel
Herr Günter Borrmann
Herr Klaus Petzold
Herr Berni Bauerochse



Wanderung an der Teufelsmauer bei Blankenburg am 28. Mai 2017

Von Angelika Hoppe

Gegen 10.00 Uhr traf sich eine gut gelaunte Wandergruppe am Kurhaus. Viele ursprünglich angemeldete Wanderer hatten wegen der für diesen Tag angesagten Temperaturen von ca. 30° C abgesagt und so startete unsere Mini-Gruppe mit sechs Personen bei strahlendem Sonnenschein



mit zwei Fahrzeugen in Richtung Blankenburg. Die Teufelsmauer ist eine bizarre Felsformation, die sich am nördlichen Harzrand von Blankenburg bis Ballenstedt erstreckt. Am Einstieg zum Wandergebiet Teufelsmauer wurden Fotos gemacht und die Streckenführung besprochen. Gemeinsam entschieden wir uns für den Kammweg in Richtung Timmenrode. Die erste bizarre Felsformation die wir bestaunten, war der Großvaterfelsen. Dann ging es weiter über den Teufelssessel, die Heidelbergwarte, die Teufelskanzel zur Gewittergrotte. Zwischen den Felsen hatten wir herrliche Blicke in die wunderschöne Landschaft rechts und links von der Teufelsmauer. Wir haben die Natur genossen, Pflanzen bestaunt, miteinander geplauscht und gelacht ... auch wenn der Weg anspruchsvoll war, so haben wir es alle geschafft ... trotz der Hitze!

Bei einer Rast im Laubwald am Fuß der Teufelsmauer haben wir uns gegenseitig mit Überraschungen aus den verschiedenen Rucksäcken versorgt. Zurück ging es dann auf einem schattigen Waldweg zu unseren Fahrzeugen nach Blankenburg. Wir waren stolz auf unsere sportliche Leistung und glücklich, dieses Naturdenkmal auf einem Teilstück erwandert zu haben. Einen besonderen Dank auch an Hildegard Steffens, sie hat diese Wanderung geführt und war stets mit helfender Hand an schwierigen Wegstellen zur Stelle. Gegen 16.00 Uhr kamen wir "pünktlich" (wie geplant) wieder in Hahnenklee an.

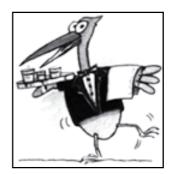


Hotels am Kranichsee ****

Diana · Seerose · Jagdhof

Parkstraße 4–6 38644 Goslar-Hahnenklee Telefon 05325 7030 Telefax 05325 703100 www.kranichsee.de

Vergessen Sie Ihre Sorgen, lassen Sie Ihre Seele baumeln und entspannen Sie sich. Ruhe und stilvolles Ambiente finden Sie und Ihre Familie in unserer Hotelanlage, denn "Wir haben unsere Gäste zum Verwöhnen gern".



Ob Sie zur Erholung oder geschäftlich bei uns sind – es erwartet Sie der Komfort, den Sie in einer Hotelanlage unserer Klasse voraussetzen. Dazu gehören unser Schwimmbad, die Sauna, bestehend aus einer Trockensauna, einem Dampfbad und einem Kaltwasserbecken, die medizinische Massage und Bäderabteilung, das Kosmetikstudio, der moderne Konferenzraum und vieles mehr...

Des Weiteren bieten wir Ihnen verschiedene Programme:

- Machen Sie Ihr ganz persönliches "Forstwirte-Diplom": Nach einem reichhaltigen Frühstück geht es in den Wald zum "Forstwirte-Examen".
- Das "Hahnenkleer Hexenmahl": Nach einem deftigen Hexenmahl und nach eingehender Prüfung wird Ihnen die Walpurgis-Flugerlaubnis mit Besenführerschein übergeben.
- Das "Fit- und Fun"-Programm: Gönnen Sie sich den Balsam für Leib und Seele in unserem Sauna- und Schwimmbadbereich. Lassen Sie sich anschließend bei einem leckeren Essen kulinarisch verwöhnen.

Für Feierlichkeiten, Hochzeiten und Tagungen stehen Ihnen funktionelle Räumlichkeiten zur Verfügung.

Gerne beraten wir Sie!



Sternwanderung nach Altenau – Harzklub feiert mit 500 Mitgliedern im Kurgastzentrum in Altenau

Von Volker Berrisch

Eine relativ kleine Wandergruppe machte sich am 18. Juni auf zur Sternwanderung nach Altenau. Das Wetter war wie es sein muss. wenn so viele Wanderer im Harz unterwegs sind, sonnig und klar. In Altenau im Kurgastzentrum trafen sich dann ca. 500 Wanderer und Freunde zur Kundgebung des Harzklub-Hauptvereins. Die Sternwanderung ist mit die wichtigste Veranstaltung des Harzklubs, Abordnungen aus allen Harzklubzweigvereinen kommen dann zusammen um zu Feiern und sich den Wimpel der Sternwanderung abzuholen. Die Bruchbergsänger des Heimatbundes und die Jagdhornbläser aus Goslar untermalten die Veranstal-



Wimpelgruppe Harzklub Hahnenklee



Wimpelempfang

tung. Der zweite Vorsitzende des Harzklub Hauptvereins, Christoph Steingast, hielt die Festrede. Der Harzklub muss jünger werden, deshalb gibt es in vielen Zweigvereinen außer Wandern auch noch andere Interessen. Zum Beispiel Gruppen die Radtouren und Touren mit Mountainbikes unternehmen. Alles in Allem ein schöner Tag und Otto Dahle konnte wie seit Jahren wieder den Wimpel für den Harzklub Hahnenklee-Bockswiese in Empfang nehmen.





Berghotel Hahnenklee

Inhaber: Rainer Engelhardt

– Wanderziel – Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen durch den Harz

An der Buchwiese 1 38644 Goslar-Hahnenklee Telefon 05325 2505 Fax 05325 3422



Unmittelbar am Kurpark mit Kurhaus liegt das Hotel Café Steffens. Ein Familienbetrieb mit gepflegter Gastronomie und Appartements/Balkon. Gemütliche Zimmer mit Dusche/WC, Fernseher und Wasserkocher.

Als zusätzliches Angebot stehen unseren Gästen sieben komplett neu eingerichtete Ferienwohnungen mit Küche, Bad und separatem Wohnzimmer zur Verfügung.

Zum Tagesbeginn erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit netter Bedienung.

Das zum Haus gehörende Café verwöhnt Sie mit hausgebackenem Kuchen, das Restaurant bietet sowohl Harzer Spezialitäten, als auch Speisen ohne Fleisch.

Unser Tipp: ofenfrische 1/2 Ente.

Herzlich Willkommen!

Kurhausweg 6 · Telefon 05325 2535 38644 Goslar-Hahnenklee

Steffens Café
Restaurant
Gästehaus mit
modernen Zimmern
und Ferienwohnungen



Matjeswanderung am 24. Juni mit dem Harzklub Clausthal-Zellerfeld

Von Volker Berrisch

10.30 Uhr Treffen mit unserem Wanderführer Axel Pfannkuche auf dem Schützenplatz von Clausthal. Das Wetter war bedeckt aber trocken und so konnte unsere Wanderung zum Matjesessen in die Ziegelhütte beginnen. Entlang alter Wassergräben aus der alten Bergwerkszeit ging es in Richtung Prinzenteich. Axel Pfannkuche hatte viele Neuigkeiten aus der alten Bergwerkszeit bereit und wir konnten uns ein bisschen vorstellen, wie hart man in alter Zeit arbeiten musste um diese Voraussetzungen zu erreichen. Arbeiten ohne Maschinen alles mit der Hand, das Wasserregal ist schon ein Wunderwerk der Technik. Es ging kein Tropfen verloren, alles Wasser wurde zum Betreiben der Bergwerke, Pochplätze und Gruben benötigt. Noch heute funktionieren Teile dieser Anlagen einwandfrei. Nach 2,5 Stunden Wandern erreichten wir die Ziegelhütte und uns erwartete ein tolles Matjesessen mit einem kühlen Bier. Um zwei Uhr trennten sich dann unsere Wege; die harten gingen zu Fuß zurück zum Schützenplatz und die anderen Wanderer hatten schon vorsorglich ihre Autos an der Ziegelhütte geparkt. Man trennte sich mit dem Gedanken, mal wieder mit dem Harzklub Zweigverein Clausthal-Zellerfeld eine Wanderung zu veranstalten. Unseren Dank an Axel Pfannkuche für diese lehrreiche Wanderung.

















Das Konto mit MEHRWERT!

Das VR MITGLIEDER-Konto – Exklusiv für unsere Mitglieder:

- ✓ alle Buchungen
- ✓ VR BankCard
- ✓ Master- oder VISACard
- ✓ Zinsvorteil auf eingeräumte Überziehungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Tel. 05321-7573-0 www.vbnh.de





Den Harz erkunden ...

... mit den 222 Stempelstellen der Harzer Wandernadel

Von Angelika Hoppe

Seit 2006 gibt es für alle Wanderfreunde das Projekt "Harzer Wandernadel", das über den gesamten Harz 222 Stempelkästen an besonderen historischen Orten, Naturdenkmälern, landschaftlich idyllisch gelegenen Rasthütten, besonderen Aussichtspunkten oder an geologischen oder bergbaulichen Besonderheiten aufgestellt hat.

Für uns Wanderer reizvoll sind die verschiedenen Wanderabzeichen, die jeweils mit dem Nachweis einer fest-



Hildegard Steffens und Angelika Hoppe

gelegten Anzahl von Pflichtstempeln erworben werden können.

Stempelstelle im Harz





Mit meiner Freundin Hildegard Steffens habe ich mich vom "Stempelfieber" infizieren lassen … ausgerüstet mit Wanderkarten, Buch, Stempelheft, Rucksack und Wanderstöcken erkunden wir den Harz in Gebieten, die wir ohne den Reiz durch die Stempelkästen nie kennengelernt hätten. Wir stellen uns immer wieder erlebnisreiche Touren zusammen, lesen dazu die entsprechenden Informationen und füllen so erfolgreich unsere Stempelhefte.

Besonders wichtig war uns beiden das Wander-Leistungsabzeichen "Harzer Steiger", für das man insgesamt 111 erwanderte Stempelstellen (davon aber 22



www.gebrueder-fricke.de

Tel. 05325 51100 Pochwerkstraße 6 **38644 Hahnenklee** Fax 05325 511099 38685 Lautenthal Bielsteinweg 11

- Dach-, Schiefer-, Abdichtungen
- Fassadenbau
- Schornsteinkopferneuerungen
- Dachklempnerarbeiten Solaranlagen
- Reparaturen



Tel.: 0 53 23 - 93 70 - 0 • www.haeseler-online.de



Bergbau-Pflichtstempel) nachweisen muss. Beeindruckt haben uns die vielen verschiedenen Bergwerke mit ihren geologischen Besonderheiten, die wir auf unseren Touren besichtigen konnten. Es waren Erlebnisse, die wir nie vergessen werden ... so am 1. Juni 2017 ... unsere Tour führte uns an diesem Tag in das Gebiet von Friedrichsbrunn.

Wir lernten u.a. die Echowiese kennen, wanderten zum Bergrat-Müller-Teich (unseren vorletzten Pflichtstempel zum Leistungsabzeichen), zum Bremer Teich, sahen das Bären-Denkmal und besichtigten das Felsgebilde "Große Teufelsmühle". Nach einer Kaffeepause im Ferienpark Merkelbach (mit einem Besuch bei vier Elchen!) fuhren wir nach Alexisbad und kamen zum IV. Friedrichshammer … hurra, nun hatten wir den 22. Pflichtstempel für unser Leistungsabzeichen geschafft!

Anschließend wanderten wir weiter zur Köthener Hütte, die sich hoch über dem Selketal befindet. Dort genossen wir nach einem langen und erlebnisreichen Wandertag den herrlichen Sonnenuntergang.

Stolz über unsere Wanderleistung fuhren wir am 3. Juni 2017 schließlich nach Blankenburg und erhielten unser Wander-Leistungsabzeichen ...

Schön ist es, dass man auf den Wanderungen zu den verschiedenen Stempelstellen nunmehr viele Menschen (Jung und Alt, Familien mit Kindern) trifft, die auch vom Wandern und vom Stempelsammeln begeistert sind!

Einen herzlichen Dank an das gemeinnützige Projekt "Harzer Wandernadel" mit den vielen fleißigen Menschen im Hintergrund, die uns Wanderfreunden so viele tolle Wanderziele im Harzgebiet erkunden lasse

HEINRICH WILGENBUS

Klempner- und Installateurmeister

Bauklempnerei · Installation · Sanitäre Anlagen Gasherde und Gasanlagen **2** ∅ 05325 **2251**

Hahnenklee-Bockswiese Pochwerkstraße 5 Telefax 05325 3267



Hotel Haus am Hochwald"

Sie wollen wandern, schwimmen, trimmen oder einfach mal entspannen.

Sie suchen persönliche Ansprache statt Massentourismus? Unser sehr gepflegter, mehrfach ausgezeichneter und von Gästen empfohlener Familienbetrieb liegt in absolut ruhiger Spitzenlage mit großem Wanderwegenetz vor der Tür. (Viele ebene Wege!) Liebevoll eingerichtete Zimmer und Suiten (alles neue Bäder), Kabel-TV, Dusche/WC, Fön, Hallenbad 29 °C, Sauna, Whirlpool, Massagen, selbstgebackener Kuchen auf der Blumenterrasse, also Ruhe und Natur, Kultur, Sommerrodeln, Wintersport und noch viel mehr! (Weltkulturerbe Goslar/Hahnenklee)

Kennenlernangebot, Hausprospekt, Kinderermäßigung, 1 Ferienwohnung

ÜF 45-65€/p. P.



H u G Schnellmann

Langeliethstraße 14c · 38644 Goslar-Hahnenklee

Telefon 05325 5162-0. Fax 5162-24

www.hausamhochwald.de · info@hausamhochwald.de



Christian Hellmeier

Haus- und Gartentechnik

Triftstraße 42 38644 Goslar-Hahnenklee

Telefon 05325-3029 E-Mail: c.hellmeier12-71@web.de



- ✓ Winterdienst
- ✓ Baumfäll- u. Schredderarbeiten
- ✓ Gartenbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Renovierungen



Wandertag für Menschen mit Behinderung bei schönsten Sonnenschein

Von Hildegard Steffens

Am 16. August 2017 um 14.30 Uhr konnten wir den 37. Wandertag für Rollstuhlfahrer und für Menschen mit Behinderung eröffnen. Viele Teilnehmer waren von weither angereist und freuten sich auf diesen Tag. Das Harzwetter zeigte sich von der besten Seite. Also konnte es doch nur gut werden.

Die Wanderstrecke war die selbe wie im Jahr zuvor. Start am Parkplatz Kreuzeck über dem Damm links und rechts an den Grumbacher Teichen vorbei mit Sicht auf das Oberharzer Wasserregal. Auf dem ebenen schönen, rollstuhlgerechten Wanderweg durch den Wald in Richtung Hahnenklee.

Erster kleiner Zwischenstopp beim Kaffee Egerland, Klaus Peter Kühl mit seiner Frau Marina luden uns zu einer Stärkung in Form eines Schierker Feuersteins (oder nach Wunsch) Wasser ein. Dazu spielte Harry Rebischke flotte Melodien auf dem Akkordeon, einfach super! Dann ging die Wanderung los.

Tage vorher hatten wir Bedenken ob die Wege okay sind, denn eine Woche vorher sind riesige Wassermassen auf den Harz niedergegangen. Viele Schäden entstanden durch die wolkenbruchartigen Regengüsse. Es waren etliche Wanderwege stark beschädigt. Aber unser ausgesuchter Weg war topp in Ordnung.

Im Kursaal in Hahnenklee angekommen freuten sich alle auf Kaffee und Kuchen. Nach so einem Marsch schmeckte der leckere Kuchen vom Kaffee Steffens köstlich.

Durch den schönen Harzer Wald





Nach einer kurzen Begrüßung sorgten die Waldluchse unter der Leitung von Runhild Hoffmann und Manuela Schlamelcher mit ihren flotten selbstgedichteten Liedern für eine Topstimmung.

Dann spielten Rosi und Ulli Lange und Ingrid Barth traditionelle Harzer Lieder.

Im Jahre 1981 wurde der Behindertenwandertag von Werner Pissin ins Leben gerufen. Der Behindertenwandertag wurde zum 37. Mal von uns ausgerichtet, und es gibt viele Teilnehmer die zum wiederholten Mal dabei waren. Ein 82-jähriger Rollstuhlfahrer erklärte: "Ich empfinde es als Glücksfall, dass der Harzklub Hahnenklee-Bockswiese solche Wanderungen anbietet."



Auf gehts zur Rollstuhlwanderung



Pause am Café "Egerland"

Einige Teilnehmer wie Familie Maßmann vom BSK St. Maria Pattensen wurden mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet, denn für alle die 3- oder 5oder 10-mal dabei sind, gibt es eine Ehrennadel in Bronze, Silber und Gold.

Gegen 17 Uhr war die Veranstaltung beendet.



www.mackes-ferienwohnungen.de Triftstraße 4 · 38644 Goslar-Hahnenklee Telefon: 05325-5214105 · info@mackes-ferienwohnungen.de



und Esszimmer. Alle Wohnungen mit Balkon.





Für alle ein Erlebnis



Prof.-Mohrmann-Weg 1 · 38644 Goslar Telefon 05325 2378 · Fax 05325 528250 E-Mail: kg.hahnenklee@evlka.de Webseite: www.stabkirche.de



Öffnungszeiten: siehe Aushang Kirche

Jeden Samstag 15 Uhr

Stabkirche Hahnenklee

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagstagen um 11 Uhr wöchentliche Konzerte von Mai bis Oktober

E-Mail: Stiftung-Hahnenklee@gmx.de · Webselte: www.Stiftung-Hahnenklee.de





Sonntags frische Brötchen · Bäcker Snacks Eis aus eigener Herstellung

Frühstück in unseren Cafés:



- Stammgeschäft in Altenau
- City-Café Clausthal-Zellerfeld
- am Hindenburgplatz in Hahnenklee

Telefon 05328 / 396

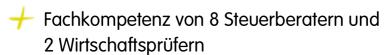
Mail: baeckerei.p.moock@t-online.de

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.baeckerei-moock.de



ADAM.PRANGE.KAMINSKI.SIGWARTH

Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB



 $m{ extstyle +}$ Beratung aller Berufsgruppen und Branchen

Finanzielle F\u00f6rderung unserer Beratung durch die WiReGo m\u00f6glich

Standort Goslar:

Klubgartenstraße 3 Telefon 0 53 21 38 19-0 goslar@apks-steuerberater.de

Standort Hahnenklee:

Hindenburgstraße 9 Telefon 0 53 25 51 52-0 hahnenklee@apks-steuerberater.de

sowie an unseren Standorten in Nordhausen und Wernigerode www.apks-steuerberater.de



Heimatliches und mehr

fünf Monate Heimatmuseum in der Rathausstraße in Hahnenklee

Von Gabi Petzold – Kulturwartin Harzklub Habnenklee

Das angenehm warme Wetter Ende September 2016 lockt die Menschen in die Rathausstraße. Einige schauen durch die Schaufenster des Heimatmuseums und betrachten ausgiebig die Modelle des Striegelhauses, Wasserrades und der Stabkirche. Ein Kind zeigt auf die Stabkirche und ruft seinen Eltern zu "schaut mal, da steht ja ein Schloss!"

Schon drei Jahre zuvor guckten die Leute durch diese Fenster. Sie sahen noch kahle Wände. Im Innern wurde gestrichen und gebaut. Vitrinen und eine Toilette wurden eingebaut. Ein Schild am Fenster kündigte den Umzug der Heimatstube vom Kurhaus in die Rathausstraße an.



Musik zum Empfang

Das Heimatmuseum in der Rathausstraße.





Der Harzklub Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese hatte Zeit und Geld in den Ausbau des Museums gesteckt. Nun mussten die Räume nur noch mit Leben erfüllt werden.

Mitte März 2016 wurde ich zur Kulturwartin gewählt und mit der Gestaltung des Heimatmuseums beauftragt. Frau Dr. Bauer von der Stadt Goslar hatte zuvor ein gutes Museumskonzept erstellt, das mir bei der Gestaltung eine große Hilfe war. Die Exponate fanden also ein neues Zuhause. Die Ausstellung wurde in vier Themenbereiche aufgeteilt:

- -Hahnenklee-Bockswiese in der Tradition des Bergbaus
- -Alltagsleben u. Brauchtum in Hahnenklee
- -Beginn des Tourismus und Wintersport in Hahnenklee
- -Paul-Lincke-Ausstellung

Ein Aktionsplan wurde aufgestellt, die Beleuchtung musste optimiert werden. Bis zur Eröffnung wurde hart gearbeitet. Dann war es Ende Mai 2016 geschafft und das Heimatmuseum konnte eröffnet werden.

Ein gutes Museums-Team, bestehend aus Hubert Altenhövel, Heiko Siemers, Hildegard Steffens, Heidi Stagge, Klaus Petzold und ich sorgen dafür, dass das Heimatmuseum bis zu fünfmal in der Woche geöffnet werden kann.

Wir bemühen uns durch Eintrittsgelder, Spenden und Erlöse aus liebevoll hergestellten Handarbeiten, darum, dass sich das Heimatmuseum möglichst selber tragen kann.







Oben: Besuch im Museum

Unten: Exponate in der Paul-Lincke-Vitrine

Links: Die Ausrüstung für den Bergmann





Ich danke den fleißigen Harzklub-Mitgliedern, die mir beim Umzug von Vitrinen, Exponaten und dem Aufhängen der vielen Bilder geholfen haben. Ein besonderer Dank geht an Dr. Marten Bierbaum für die Installation der Vitrinenbeleuchtung und der effizienten Alarmanlage.

Der Harzklub Hahnenklee-Bockswiese und ich freuen uns auf Ihren Besuch im Heimatmuseum.





D-N-D

Detlef-Nicolaus-Dienstleistungen in Hahnenklee-Bockswiese und Umgebung

- Technische Objektbetreuung Kleinreparaturen
- Haushüteservice Instandhaltungsarbeiten
- Handwerkerservice Gartenpflege Winterdienst
- Dienstleistungen "Rund ums Haus"

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Telefon: 05325/2741 Mobil: 0175/3266662 e-mail: d.n.d@d-nicolaus.de

web: <u>www.d-nicolaus.de</u>



Ihr Haus- & Grundstücksservice

eingetragen bei der Handwerkskammer Braunschweig



Termine für 2018

■ 16-03-2018 Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung des Harzklub Zweigvereins Hahnenklee-Bockswiese um 19.00 Uhr im Hotel Hahnenkleer Hof

■ 30-03-2018 Karfreitag Dem Osterhasen auf der Spur

1. Treffen: 11.00 Uhr Wandertreff Kurhaus

2. Treffen: 12.30 Uhr Haus Sonnenschein BockswieseWanderung: Rund um Hahnenklee-Bockswiese mit anschlie-

ßendem Eier-Büffet im Haus Sonnenschein

Streckenlänge: ca. 4 km Rucksackverpflegung: nein

Einkehr: Haus Sonnenschein Rückkehr: ca. 14.30 Uhr

Wanderführung: Harzklub Hahnenklee-Bockswiese
Anmeldung: Tel. 05325 2059 Hildegard Steffens
Tel. 0172 4245540 Heidi Stagge

Anmeldung bitte bis zum 25-03-2018 unter

Tel. 0171 4245540

■ 21-04-2018 Samstag Adonisröschen am Fallstein

1. Treffen: 10 Uhr Wandertreff am Kurhaus

Wanderung: Wanderung entlang des Fallsteins bis zur Fall-

steinklause

Streckenlänge: 9 km Rucksackverpflegung: nein

Einkehr: Fallsteinklause zum Mittagessen

Rückkehr: ca. 16.00 Uhr

Wanderführung: Heidi Stagge Tel. 0172 4245540

heidi.stagge@web.de

■ 13-05-2018 Sonntag Wasserwege rund um Hahnenklee und mehr

1. Treffen:

Wanderung:

Leichte Wanderung, kaum Steigung mit

anschließendem Picknick gegen kleine

Kostenbeteiligung



Streckenlänge: 8 km
Rucksackverpflegung: nein
Einkehr: Picknick
Rückkehr: 14.00 Uhr

Wanderführung: Hildegard Steffens Tel. 05325 2059

Anmeldung bis zum 07.05.2018 unter Tel. 05325 2059

■ 14-05-2018 Montag Exkursion zur Bergwiesenblüte

1. Treffen: 10.00 Uhr Kurhaus Wandertreff

Wanderung: Über die Bergwiesen von Hahnenklee-

Bockswiese

Streckenlänge: ca. 4 km Rückkehr: 12.00 Uhr

Wanderführung: Biologin Christine Eggers Tel. 05325 52962

■ 28-05-2018 Montag Exkursion zur Bergwiesenblüte

1. Treffen: 10.00 Uhr Kurhaus Wandertreff

Wanderung: Über die Bergwiesen von Hahnenklee-Bockswiese

Streckenlänge: ca. 4 km Rückkehr: 12.00 Uhr

Wanderführung: Biologin Christine Eggers Tel. 05325 52962

■ 04-06-2018 Montag Exkursion zur Bergwiesenblüte

1. Treffen: 10.00 Uhr Kurhaus WandertreffWanderung: Über die Bergwiesen von Hahnenklee-

Bockswiese

Streckenlänge: ca. 4 km Rückkehr: 12.00 Uhr

Wanderführung: Biologin Christine Eggers Tel. 05325 52962

■ 11-06-2018 Montag Exkursion zur Bergwiesenblüte

1. Treffen: 10.00 Uhr Kurhaus Wandertreff

Wanderung: Über die Bergwiesen von Hahnenklee-

Bockswiese

Streckenlänge: ca. 4 km Rückkehr: 12.00 Uhr

Wanderführung: Biologin Christine Eggers Tel. 05325 52962



■ 18-06-2018 Montag Exkursion zur Bergwiesenblüte

1. Treffen: 10.00 Uhr Kurhaus Wandertreff

Wanderung: Über die Bergwiesen von Hahnenklee-

Bockswiese

ca. 4 km Streckenlänge: Rückkehr: 12.00 Uhr

Wanderführung: Biologin Christine Eggers Tel. 05325 52962

25-06-2018 Montag

Exkursion zur Bergwiesenblüte 1. Treffen: 10.00 Uhr Kurhaus Wandertreff

Über die Bergwiesen von Hahnenklee-Wanderung:

Bockswiese

Streckenlänge: ca. 4 km Rückkehr: 12.00 Uhr

Wanderführung: Biologin Christine Eggers Tel. 05325 52962

13-07-2018 Freitag

Abendwanderung mit Krustenbraten Essen

1. Treffen: 17.00 Uhr Wandertreff am Kurhaus

Rund um Hahnenklee, leichte Wanderung mit Wanderung:

anschließendem Krustenbratenessen

im Berghotel

Streckenlänge: 4 km

Rückkehr: gegen 20.00 Uhr

Harzklub Hahnenklee Tel. 05325 2059 Wanderführung

> Frau Steffen, Tel. 0172 4245540 Anmeldung bis 10. Juli erbeten

25-08-2018 Samstag

Von Hahnenklee zum Brocken

1. Treffen: 7.30 Uhr Auerhahnparkplatz

Wanderung: Schwere Wanderung, sehr gute Kondition

> erforderlich, gute Ausrüstung, Trittsicherheit, alpines Gelände: Auerhahn-Schalke-Festenburg-Schalker Teich-Okertalsperre-Torfhaus –dort Pause und Einkehr - Goetheweg-Brocken und

zurück

38 km Streckenlänge:

Rucksackverpflegung: ja, Einkehr möglich

Rückkehr: 18.00 Uhr PKW Fahrgemeinschaften



Wanderführung: Hildegard Steffens Tel. 05325 2059

steffenshilde@gmail.com

■ 15-08-2018 Mittwoch Wanderung für Menschen mit Behinderung

Treffen: 14.00 Uhr Am Parkplatz Kreuzeck

Streckenlänge: 3 km

Wanderung: Vom Kaffee Egerland nach Hahnenklee zum

Kurhaus. Dort gemeinsames Kaffeetrinken.

Rückkehr: Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr

■ 14-09-2018 Freitag Herbstwanderung in Hahnenklee-Bockswiese

1. Treffen: 16.30 Uhr Wandertreff am Kurhaus

Wanderung: Leichte Wanderung um Hahnenklee-Bockwiese,

mit anschließender Einkehr im Kaffee Egerland zum Forellenessen. Es gibt frisch geräucherte

Forellen

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung bis 12.09.2018

Streckenlänge: ca. 4 km

Rückkehr: gegen 20.00 Uhr

Wanderführung: Hildegard Steffens 05325 2059

Heidi Stagge 0172 4245540

■ 03-10-2028 Mittwoch Tag der Deutschen Einheit

Treffen:
 Treffen:
 OUhr Kurhaus Wandertreff
 Treffen:
 OUhr Oderbrück Parkplatz

Wanderung: Oderbrück – Goethe Weg – Brocken und zurück.

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Streckenlänge: 14.00 km

Rucksackverpflegung: ja

Einkehr: möglich

Rückkehr: gegen 15.00 Uhr

Wanderführung: Heino Wohlert Tel. 05325 528202

■ 10-11-2018 Samstag Grünkohlwanderung

1. Treffen: 11.00 Uhr Kurhaus Wandertreff

Wanderung: Spaziergang um Hahnenklee nach Bockswie-

se mit Glühweinstopp im Café Sonnenschein, anschließend um 13.00 Uhr Grünkohlessen, mit



Wahl der Grünkohl Majestäten

Restaurant wird noch bekannt gegeben.

Streckenlänge: 3 km

Einkehr: Zum Grünkohlessen

Rückkehr: 15.00 Uhr

Wanderführung: Harzklub-Hahnenklee-Bockswiese

Anmeldung bis 4. November unter

Hildegard Steffens Tel. 05325 2059 Heidi Stagge Tel. 0172 4245540

Anfang Dezember Seniorenweihnachtsfeier des Harzklub

Zweigvereins Hahnenklee-Bockswiese

Änderungen vorbehalten, Hahnenklee im Dezember 2017

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, die Material zur Verfügung stellten und den Freunden, die durch ein Inserat das Erscheinen von "Rund um den Bocksberg" ermöglichen:

Café Egerland Dachdecker Fricke
Holz Reimann Wilgenbus Installateur
Volksbank Nordharz eG Haus am Hochwald

Berghotel Hahnenklee Hellmeier Haus- und Gartentechnik

Steffen's Café Haus am Park

Mackes Ferienwohnungen Altenhövel Garten/Landschaftsbau

Stiftung Stabkirche Hahnenklee Atempraxis Pudelek

Café Moock Hahnenkleer Bücherstube

Steuerbüro Adam/Prange/Kaminski/Sigwarth Maler Rhode

Assmann-Reisen Hahnenkleer Hof

D-N-D Dienstleistungen Eurawasser

Hotels Am Kranichsee Seniorenzentrum Bockwiese

Sparkasse Hilesheim Goslar Peine Hotel Walpurgishof

Elektro Leitsmann Haeseler, Sanitär Heizung Solar Fliesen





Jürgen Tolle – ein geborener Harzer – wurde am 1. September 2017 80 Jahre alt

Von Hildegard Steffens

Seit fast 40 Jahren ist er im Harzklub Hahnenklee-Bockswiese. Er übernahm 2001 von Wolfgang Schramm den Posten des Schatzmeisters und führte diese Aufgabe bis 2011 fort. Akribische Genauigkeit zeichnete Jürgen Tolle aus, es wurde jeder Cent zusammengehalten. Die jährliche Steuererklärung für den Harzklub machte er selbst, die Kosten für einen Steuerberater konnten wir so sparen. Mit Begeisterung erzählte Jürgen Tolle von früher: "Wir haben uns regelmäßig getroffen, da wurden die anfallenden Arbeiten besprochen, was musste als nächstes erledigt werden. Immer gab es etwas zu tun: die Wege, Schilder und Hütten mussten kontrolliert oder repariert



werden und Zuschüsse beantragt werden. Wenn die Zusagen kamen, haben wir losgelegt. Die Wege hergerichtet, mit neuer Ausschilderung versehen und Hütten gebaut. Das hat richtig viel Spaß gemacht. Es fanden sich viele Freiwillige zusammen, die bei den praktischen Arbeiten mithalfen."

Lange Jahre war Jürgen Tolle auch für den Hauptverein Schatzmeister. Für ehrenamtliche Arbeiten zum Wohle des Harzklubs verlieh der Hauptvorsitzende Michael Ermerich unserem Geburtstagskind Jürgen Tolle die Ehrenurkunde mit dem silbernen Ehrenzeichen des Harzklubs.

Wir danken Jürgen Tolle für seinen ehrenamtlichen Einsatz für den Harzklub und wünschen ihm Gesundheit und viele schöne Erlebnisse und einen angenehmen Ruhestand.





Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.





Grünkohl-Wanderung am 11. November 2017

Von Angelika Hoppe

Tradition verpflichtet ... und so fand am 11. November 2017 die diesjährige "Grünkohl-Wanderung" (unsere Jahresabschluss-Wanderung) bei nicht so schönen Wetterbedingungen statt.

Aber den "echten" Wanderer hält es nicht im Hause … mit 17 Wanderern / Wanderinnen und einem Hund konnte Heidi Stagge dann pünktlich gegen 11.00 Uhr am Wandertreff am Kurhaus in Hahnenklee starten.

Unser erstes Etappenziel war das Haus Sonnenschein und so lief die Wandergruppe gut beschirmt in Richtung Bockswiese. Dort erwarteten uns bereits weitere Wanderfreunde und Bärbel Widder verwöhnte uns mit einem wärmenden Glühwein.

Anschließend ging es über den Jägerstieg zu den Teichen im Kurpark und entlang des Ringweges zum Berghotel in Hahnenklee, wo wir von Rainer Engelhardt und weiteren Wanderfreunden bereits mit einem leckeren Grünkohl-Buffet erwartet wurden.







1. Vorsitzende Hildegard Steffens (mitte) begleitet von den Majestäten 2016 Hubert Altenhövel und Gudrun Hannig



Gabi Petzold und Otto Dahle sind das Grünkohlkönigs-Paar 2017

Zunächst wurden die Teilnehmer / Teilnehmerinnen von Hildegard Steffens, unsere 1. Vorsitzende des Harzklub Hahnenklees, mit einer kurzen Ansprache begrüßt.

Nach einem gemütlichen Essen mit interessanten und lustigen Gesprächen mussten die Hoheiten / die Ordensträger des Jahres 2016 Gudrun Hannig und Hubert Altenhövel ihre Orden "Kohl-König / Kohl-Königin" ablegen und den neuen Kohl-Majestäten Gabi Petzold und Otto Dahle umlegen.

Am frühen Nachmittag machten wir uns nach einer harmonischen Veranstaltung auf den Heimweg.

Ein großes Dankeschön an Rainer Engelhardt und die fleißigen Helfer für das schmackhafte Grünkohl-Buffet und die nette Bedienung.





Schneeflöckchenmarkt im Museum am 25. November 2017

Von Heidi Stagge

Am Donnerstag schien die Sonne, beim Spaziergang blieb die Jacke auf und in Goslar stand der eine und andere Stuhl vor den Straßencafés – und wir, das Museumsteam, überlegten schon unseren Markt in "Maiglöckchen Markt" umzubenennen.

Am Samstagmorgen, als wir um 11 Uhr die Pforten öffneten, fielen die ersten Schneeflocken – als ob wir es bei der Namensgebung geahnt hätten, wurde es ganz langsam weiß und winterlich in Hahnenklee und im Museum duftete es nach Glühwein und Gebäck. Überall standen Tische mit vielen selbstgebastelten und genähten Weihnachtsgeschenken und Deko, es gab Fröbelsterne, Mooswichtel, wunderschöne Adventskränze, genähte Taschen in verschiedenen Größen, bunte Socken und Vieles, Vieles mehr ... (die freiwilligen Helferinnen unseres Museums sind glücklicherweise begeisterte Bastler-Näher- und Strickerinnen!)

Nachdem um 10.30 Uhr schon die ersten Gäste vor der Tür standen, passte um 11.30 Uhr kaum noch jemand hinein. Es wurde erzählt, gekauft, Glüh-



Unsere Museumsleiterin Gabi mit den Musikanten







wein, Prosecco und Kaffee getrunken und auch das Museum wurde als solches von vielen Besuchern durchstöbert. Den ganzen Nachmittag über war ein Kommen und Gehen von Gästen und Einheimischen und zum Schluss endete die Fackelwanderung der Hahnenklee Tourismus Marketing mit ihrer Wanderführerin bei Glühwein und Einkauf auch noch bei uns am Heimatmuseum.

Solche Veranstaltungen im Museum sind nicht nur für die Rathausstraße ein belebendes Element, sondern sie helfen uns sehr die monatlichen Kosten auch tragen zu können, zumal der Verkaufserlös zu fast 100 Prozent als Spende beim Museum verbleibt.

Hahnenkleer Bücherstube und Kunstgewerbehaus

Roswitha Groß

Hindenburgstraße 1 38644 Goslar-Hahnenklee - Telefon 05325 2387



Maler- und Lackiermeister Norbert Rohde

Mobil 0170 3174572

Tel. 05326 929937 · Fax 05326 929938

E-Mail: Rohde-Norbert@t-online.de · Tel. 05325 528500

Glockenkamp 19 · 38685 Langelsheim



Seniorenadvent beim Harzklub

Von Heidi Stagge

Wie jedes Jahr hatte der Harzklub Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese die älteren Bürger unserer kleinen Gemeinde zum Seniorenadvent zu Kaffee und Kuchen in die "Seerose" eingeladen. Nachdem die erste Vorsitzende Hildegard Steffens die Gäste begrüßt hatte, las Anneliese Ehrke eine Weihnachtsgeschichte vor. Kaum war der Kuchen von den Tellern verschwunden, lagen die Fragen eines kleinen Quiz auf den Tischen, und die Gewinner, die tatsächlich wussten, dass der Weihnachtsmann von Coca-Cola erfunden wurde, konnten kleine Basteleien mit nach Hause nehmen. Und das Beste kommt bekanntlich immer am Schluss, und war dann der Auftritt der Kindergruppe "Die Waldluchse".

Unter der Leitung von Runhild Hoffmann und Manuela Schlamelcher präsentierten sie ihre neuesten Lieder, und wieder einmal zogen sie mit ihrer Natürlichkeit und Begeisterung alle Gäste in Ihren Bann.

Begleitet wurden sie mit dem Akkordeon von Harry Rebischke, der dann auch mit seinen Weihnachtsliedern das gemütliche Beisammensein ausklingen ließ.







Altenhövel

Garten- und Landschaftsbau

Fabian Altenhövel . Granetalweg 16 . 38644 Hahnenklee Telefon 05325-23714 . Fax 528632 . www.altenhoevel.com



A t e m p r a x i s Sarah Pudelek

Therapie, Körper- und Stimmarbeit

An der Buchwiese 3 · 38644 Hahnenklee Telefon 05325 5464222 · www.atemkultur.de



Abschlussbericht der Kindergruppe "Waldluchse" 2017

Von Manuela Schlamelcher und Runhild Hoffmann

Auch das Jahr 2017 ist wieder geschafft und die Kindergruppe "Waldluchse" schaut sicherlich mit Freude auf das Jahr zurück. Mit wenigen Ausnahmen trafen wir uns wie gehabt regelmäßig donnerstags in der Harzklubhütte zum Beisammensein, spielen und zum Proben der Lieder.

In diesem Jahr eröffneten wir unsere Auftritte mit einer auf unsere Region umgedichteten Version des Liedes "Anne Kaffekanne", von Frederik Vahle. Diese Version wurde zu unserer "Waldluchshymne", die von den Kindern gerne mitgeschmettert wurde. Auch andere Lieder, die wir mit Bewegungen untermalten und einige zu Weihnachten mit Handglocken und sogenannten Boomwhackers begleiteten, erweiterten das Text- und Musikrepertoire der Kinder, aber auch das der Eltern, die oftmals bei den Proben anwesend waren. Natürlich macht das Proben durstig und hungrig, sodass die Kinder nicht ohne Kekse zu gessen oder Saftschorle getrunken zu haben nach Hause gingen. In der Weihnachtszeit wurde die Schorle durch Punsch ersetzt.

Gleich zu Beginn des Jahres, fuhren wir mit den Kindern samt ihren Schlitten

auf den Bocksberg, wo wir mit warmem Kakao in Empfang genommen wurden. Anschließend ging es rasant zu Tale, wir alle kamen unversehrt an. Im März hatten wir unseren ersten Frühjahrsauftritt bei der Hauptversammlung des Harzklubs. Dort gaben wir unsere einstudierten Lieder zum Besten. Im April fuhren wir nach Braunlage zum Schlittschuhlaufen. Einige wagten sich dort erstmalig aufs Eis.



Im Frühjahr ging es nach Bockswiese, um die dortigen Nistkästen zu entleeren.

Eine Woche darauf wurden wir wieder einmal von Tine Amtsberg in die Seniorenresidenz "Haus am Park" eingeladen, wo wir den Bewohnen zunächst



mit unseren Liedern den Nachmittag versüßten und anschließend die Schleckermäulchen der Waldluchse tolle Ostergebäcke kreierten. Diese wurden teilweise gleich vor Ort vernascht, einige kamen aber auch den Bewohnern des Hauses zugute. Unser herzlichster Dank geht an



Tine und ihre tolle Unterstützung. Das Backen mit ihr gehört doch immer zu den Waldluchs-Highlights des Jahres.

Wiederum eine Woche später nahmen wir an der Wanderung und Schatzsuche zum Thema "dem Osterhasen auf der Spur" teil. Sie endete im Walpurgishof mit einem Eierbuffet, zu dem die Kinder eingeladen wurden.

Nach Tradition schmückten die Waldluchse am 1. Mai den Maibaum und sangen auf der Bühne im Kurpark. Auch nahmen wir an der Harzklub-Müllsammelaktion teil, bei der die Kinder wie immer zur Höchstform aufliefen und beinahe nicht zu stoppen waren. Auch in diesem Jahr kehrten wir mit vollen Säcken zum bereitgestellten Container zurück.





Zum diesjährigen Jubiläum des Liebesbankweges Ende Mai, konnten wir auf großer Bühne und gleißendem Sonnenschein mit unserem Auftritt etwas zum Fest beisteuern.

Einen Monat darauf planten wir eine Geocaching-Wanderung. Mit Smartphones und entsprechender App gewappnet trafen wir uns, um dann von starken Gewitterwolken und aufkommendem Regen abgehalten zu werden. Unsere Wanderung wurde zu einem strammen und schnellen Fußmarsch die Parkstraße hinauf zum "Waldrausch-Hotel", wo wir allesamt in das dortige Schwimmbad sprangen und auch hier unseren Spaß hatten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Familie Ahrendts. die uns so spontan Einlass bot und uns erlaubte kostenlos das Bad zu nutzen.

Im Juli kochten wir erstmalig gemeinsam und nutzen die dafür im letzten Jahr eingebaute Küche. Es gab Eierkuchen mit selbst hergestelltem Apfelkompott. Im Akkord wurden die Pfannkuchen gebacken. Wie so oft wenn es Essen gibt bei den Waldluchsen, gleicht die Mahlzeit, wie es sich für Luchse gehört, einer Raubtierfütterung. In der Gruppe scheinen sie noch hungriger zu sein als sonst. In diesem Monat folgten zwei Auftritte, zum einen beim Sommer-





fest im Ferienpark, zum anderen beim Sommerfest im Kurpark. Auch wurden









wir zum Eis essen ins "Café Egerland" am Kreuzeck eingeladen. Herzlichen Dank an dieser Stelle. Der Weg dorthin, an den Teichen des Weltkulturerbes entlang, ist für die Kinder immer schon eine Freude.

Ebenfalls zur Tradition gehört ein Auftritt zum Behindertenwandertag des Harzklubs. Ende Oktober trafen wir uns wieder in der Harzklubhütte, um uns gemeinsamen auf den Halloween-Feldzug durch Hahnenklee vorzubereiten. Zunächst wurden die Luchse in Geister und Spukgestalten verwandelt und anschließend zogen sie los um reichlich Süßes zu ergattert.

Im November legten wir einen Bastelnachmittag ein, an dem wir leere Saftund Milchpackungen in kleine Portemonnaies und Vogelfutterhäuschen umwandelten (sogenanntes Upcycling).

Der Dezember war wieder ein sehr ereignisreicher Monat. Er begann mit einem Auftritt bei der Harzklub Seniorenweihnachtsfeier. Im Anschluss veranstalteten wir einen Kinoabend in der Harzklubhütte, mit riesiger Leinwand, Beamer, guter Soundanlage, Popkorn und Sandwiches.

Tags darauf starteten wir gemeinsam mit einigen Kindern aus Wildemann und unseren Waldluchsen, in ein schönes aber recht schlafloses Wochenende in Wildemann. Wieder einmal gab es ein riesiges Bastelangebot, das bis spät





in die Nacht genutzt wurde, leckeres Essen und Fackel-Nachtwanderungen. Diesmal hatten wir das große Glück dass ordentlich Schnee lag, sodass einige Kinder ihre Schlitten immer wieder aufs Neue den Berg hinauf schleppten, um in einem "Affenzahn" wieder ins Tal zu sausen oder beispielsweise Schneeschildkröten zu bauen. Somit waren sie am Abend richtig müde.

Mitte des Monats erfreuten wir uns über die Teilnahme an der Kinder-Weihnachtsfeier des Sportvereins und konnten dort mit unseren Liedern einen kleinen, musikalischen Beitrag leisten. Hier möchten wir den Organisatoren für diese gelungene und gemütliche Feier danken. Einige Tage später traten wir erneut in der Seniorenresidenz "Haus am Park" auf und backten mit Tine tolle Weihnachtskekse aus verschiedensten Teigvariationen (Kokos, Schokolade, Vanille). Dank gilt auch den anderen hier helfenden Händen.

Nun sind wir gespannt was uns das Jahr 2018 bringt. Geplant ist bereits eine "Hexenfreizeit" im Sommer, bei der wir im Zuge eines Übernachtungswochenendes gemeinsam den Brocken besteigen wollen.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die uns immer wieder mit Rat und Tat unterstützen und helfen. Auch gilt unser Dank Harri Rebischke, der uns in der Weihnachtszeit an zwei Weihnachtsfeiern musikalisch unterstützte.





KOMFORTABEL WOHNEN IM ALTER

Seniorenzentrum Hahnenklee-

"Bockswiese"

Ehem. Dr. Schüßler Sanatorium













Behütet und bestens versorgt immer dort leben, wo andere Urlaub machen...

Das in privater Trägerschaft geführte Seniorenzentrum ist eingebettet in die wundervolle Natur des Harzes und umgeben von einer weitläufigen, sehr gepflegten **Parkanlage**. Zusammen mit Ihnen strukturieren wir Ihren Lebensabend sinnvoll und **abwechslungsreich**. Gemeinsame Spiele- und Musiknachmittage gehören ebenso dazu wie Lesestunden, Gedächtnistraining oder Gottesdienste. **Regelmäßige Ausflüge** und unsere **hauseigene Küche** runden den Service für Sie ab.

Kurzzeitpflege für SeniorInnen und Urlaub für Angehörige www.seniorenurlaub-harz.de

NEU!

Noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Besuch – oder rufen Sie uns an.

Seniorenzentrum Hahnenklee-Bockswiese GmbH

Hahnenkleer Str. 1-7 | 38644 Goslar OT Bockwiese | **Tel.: 05325 - 5131 - 0** Fax: 05325 - 5131 - 599 | E-Mail: Seniorenzentrum.Hahnenklee@t-online.de Brigitte Friedrich, geschäftsf. Gesellschafterin | Mobil: 0175-5678956

www.haus-hahnenklee-bockswiese.de

Walpurgishof

Seit 2003 begrüßen Regine und Axel Bender mit ihrem Team Gäste im Hotel Walpurgishof. Familie Bender übernahm das Hotel im Jahr 2003 und hat seitdem viele notwendige Investitionen getätigt.

Die 47 Komfortdoppelzimmer, 6 Juniorsuiten und 4 Suiten wurden in den vergangenen Jahren in mehreren Abschnitten

komplett renoviert und neu gestaltet. Es entstand eine liebevolle Atmosphäre zum Wohlfühlen. Alle Zimmer sind im modernen Landhausstil ausgestattet und verfügen unter anderem über Boxspringbetten, Flachbildschirme sowie sanierte Badezimmer mit ebenerdigen Duschen, die einen erholsamen und unvergesslichen Aufenthalt bereiten.





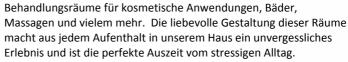


Kulinarisch abgerundet wird der Aufenthalt der Gäste im Restaurant "Benders". Hier werden nicht nur die Gäste vom Hotel Walpurgishof begrüßt, sondern auch Gäste aus dem Umkreis, die einfach mal lecker und genussvoll essen gehen möchten. Vor allem der Sonntagsbrunch, der an jedem 2ten Sonntag im Monat und an ausgesuchten Feiertagen stattfindet, ist ein Besuch wert. Der Küchenchef und seine Crew verwöhnen die Gäste mit einer Kombination an Köstlichkeiten der mediterranen und deutschen Küche. Im lichtdurchfluteten Wintergarten mit Blick auf die nordische Stabkirche oder auf der Sonnenterrasse werden Sie verwöhnt

Das Wohlfühlangebot wird durch die neu eröffnete Wellness- & Spa-Landschaft abgerundet. Diese ist nicht nur für die Hotelgäste eine einzigartige Oase der Entspannung, sondern hier können sich auch Tagesgäste verwöhnen lassen.



Auf ca. 500 m² erwarten Sie ein Swimmingpool (5x8 Meter) mit Gegenstromanlage, eine Saunalandschaft mit Erlebnisdusche und Ruheraum sowie verschiedene



Ihre Familie Bender und Ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Hotel Walpurgishor, BEKA Hotels GmbH, Am Bocksberg 1, 38644 Goslar-Hahnenklee Tel.: 05325/5E88-0, Mail: hotel@walpurgishof.com, www.walpurgishof.com